

# Hygienekonzept Pfalzhalle Haßloch



-

im Zusammenhang mit dem  
**RETURN TO PLAY - STUFE 8 des  
DHB**

**Stand: 18.09.2020**

# Revision:

Entwurf	Stand
1.0	31.07.2020
2.0	16.09.2020
3.0	18.09.2020

# Inhaltsverzeichnis

1. Dokumentationspflicht	4
2. Einhaltung der Abstandsregelungen	5
3. Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung	7
4. Einhaltung der Hygienemaßnahmen / Desinfektion	7
5. Vorgehen bei einem Infektionsfall	8
7. Allgemeine Verhaltensregeln	8
8. Begleitpersonen / Zuschauer	9
9. Kommunikation	11
10. Veranstaltung bzw. Benutzung der Pfalz-Halle	11
11. Informationen zum Coronavirus	15
12. Schlusswort	15

# 1. Dokumentationspflicht

Jeder Trainer, jede Trainerin muss vor jeder Trainingseinheit, vor jedem Spiel und vor jeder anderen Form der Sportausübung die Kontaktdaten von allen Teilnehmern dokumentieren. Die Kontaktdaten müssen mit Vor- und Familienname, Telefonnummer, ggf. E-Mail Adresse und Anwesens- bzw. Abwesenheitszeit erfasst werden.

Für die Erfassung kann z.Bsp. der Muster-Dokumentationsbogen des DHB genutzt werden. Dieser ist unter dem n.f.g. Link einzusehen: <https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos>

Des weiteren wurde für die Pfalzhalle Hassloch ein Gastident angelegt. Hier kann sich jeder Teilnehmer mit einem QR-Code per Handy einchecken und auschecken. Die jeweiligen Codes sind in der Halle angebracht. Anleitung siehe unten

Jeder Spieler, jede Spielerin muss vor jeder Trainingseinheit, vor jedem Spiel und vor jeder anderen Form der Sportausübung ein Symptom-Fragebogen ausfüllen oder ausgefüllt mit bringen. (<https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos>)

Bei Spieltagen sollte sich im Eingangsbereich der Halle eine verantwortliche Person aufhalten die für den Eintritt in die Halle zuständig ist und gleichzeitig auch auf Einhaltung der Mund-Nasen-Bedeckung und Hygienemaßnahmen (Handdesinfektion) achtet.

Des weiteren muss die Verantwortliche Person dafür sorgen, dass von jeder Person ein Symptom-Fragebogen (hierzu kann der Fragebogen <https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos>) ausgefüllt wird, sowie die Kontaktdaten mit Vor- und Familienname, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse erfasst werden. Für die Kontaktdaten kann auch der Gastident mit QR-Code verwendet werden.

Von der Heim- und Gastmannschaft muss jeweils auch ein Symptom-Fragebogen sowie eine Teilnahmeliste Handball-Spielbetrieb entsprechend vorher ausgefüllt werden und diese vor Zutritt in die Halle bei der verantwortlichen Person abgegeben werden.

Vor Spielbeginn muss eine Teilnehmerliste sowie ein Symptom-Fragebogen zur Kontakt Nachverfolgung auch von den Schiedsrichtern ausgefüllt werden.

Die Erfassung der Daten nur aufgrund dem Spielberichts-Bogen ist auch schon aufgrund der Datenschutz-Verordnung nicht ausreichend.

Sollten minderjährige Wischer bei einem Spiel tätig werden, wird eine Einverständniserklärung zur Ausübung der Tätigkeit der Eltern benötigt.

Die Daten müssen 1 Monat so aufbewahrt werden, dass unberechtigte Dritte keinen Zugang erhalten. Nach Ablauf der 1 Monatsfrist müssen die Daten tag genau gelöscht werden. In Papierform müssen die Blätter geschreddert werden. Bei elektronischer

Speicherung sind die Daten so zu vernichten, dass die Wiederherstellung ausgeschlossen, zumindest jedoch erschwert wird. Eine Verschiebung in der Papierkorb ist nicht ausreichend. (Verweis [www.datenschutz.rlp.de](http://www.datenschutz.rlp.de))

Bei der Verwendung des Gastident wird eine elektronische Liste geführt, die taggenau nach 4 Wochen automatisch gelöscht wird.

Bezüglich der Datenerfassung in der Pfalzhalle müssen die erfassten Daten bei der Geschäftsstelle hinterlegt werden.

Verantwortliche Person: Frau Sandra Hagedorn, [sandra.hagedorn@pfhv.de](mailto:sandra.hagedorn@pfhv.de)

## 2. Einhaltung der Abstandsregelungen

### Eintritt / Verlassen der Pfalzhalle:

Die Pfalzhalle wurde zur Einbahnstraße. Das ausgeschilderte Wege-Konzept ist zu beachten und von jeder Person umzusetzen.

### Trainingsbetrieb:

Das Training ist mit einer Gruppengröße von 30 Personen inkl. Trainer / Trainerin, Betreuer, zulässig. Körperkontakt ist erlaubt. Es muss kein Abstand eingehalten werden. Die Gruppe sollte immer aus den gleichen Personen bestehen.

Im Einzelfall kann die Anzahl überschritten werden, wenn für die Durchführung eines ordnungsgemäßen und regelkonformen Wettkampfes besteht, dass mehr Spieler / Spielerinnen teilnehmen müssen.

Ausserhalb des Trainings (beim Betreten bzw. Verlassen der Pfalzhalle, in der Kabine, vor dem Training usw.) muss die Gruppe auf max. 10 Personen verringert werden und der Abstand muss zu jeder Gruppe jeweils 1,5 Meter betragen. Bei erhöhtem Aerosol-Ausstoß muss ein Abstand von jeweils 3 Meter eingehalten werden.

### Spiel- / Wettkampfbetrieb:

Der Spiel-/ Wettkampfbetrieb ist insgesamt mit 30 Personen (inkl. Trainer /Trainerin, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer/ Sekretär, Offizielle, Wischer) möglich. Ausserhalb des Spiel-/Wettkampfbetrieb gelten wieder die allgemeinen Bestimmungen. Es wird empfohlen zu jeder Person ausserhalb des Spielfeldes 2 Meter Abstand zu halten.

Im Einzelfall kann die Anzahl überschritten werden, wenn für die Durchführung eines ordnungsgemäßen und regelkonformen Wettkampfes besteht, dass mehr Spieler / Spielerinnen teilnehmen müssen. Hier sind dann 32 Sportler (je 12 Spieler + 4 Offizielle) sowie Schiedsrichter, Zeitnehmer / Sekretär, Wischer erlaubt.

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten:

1. Schiedsrichter
2. Heimmannschaft
3. Gastmannschaft
4. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich
5. Es erfolgt keine gemeinsame Aufstellung und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften
6. Auf Sportlergruß sowie Handshake vor dem Anpfiff wird verzichtet
7. Einlauf Kinder etc. sind nicht gestattet

Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand (2 Meter) zu den Wischern ein.

Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstandes (2 Meter) zum Zeitnehmer-Tisch/ Kampfrichter vorgenommen.

Folgende Reihenfolge gilt in der Halbzeit beim Verlassen des Spielfeldes

1. Heimmannschaft
2. Gastmannschaft
3. Schiedsrichter

Folgende Reihenfolge gilt nach dem Spiel beim Verlassen des Spielfeldes

1. Heimmannschaft
2. Gastmannschaft
3. Schiedsrichter

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt. Wo möglich behalten die Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.

Bei Kommunikation des Kampfrichters mit den Mannschaften ist der Sicherheitsabstand einzuhalten.

Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler / Spielerinnen sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte doch eine Behandlung durch einen / eine Physiotherapeuten/in stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten/in und einem Spieler betreten werden. Die Hände sind vor Betreten und nach Verlassen zu desinfizieren, alle Personen tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung und der/die Physiotherapeut/in zusätzlich Einmalhandschuhe.

Medizinisches Personal (muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coaching-Zone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde Spieler / Spielerinnen müssen zu diesen Zwecken das Spielfeld verlassen.

### 3. Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in geschlossenen Räumen zu tragen. Das bedeutet, dass beim Betreten der Pfalzhalle, auf den Weg zur Kabine, auf dem Weg zur Toilette, vor dem Training und/oder Spiel, sowie beim Verlassen der Pfalzhalle eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss.

Wischer müssen während des Spiels eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Spielbeteiligte die nicht unmittelbar am Spielbetrieb beteiligt sind, die während dem Spiel auf bzw. am Spielfeldrand zum Einsatz kommen müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten 6 Lebensjahr sowie für Personen, die aufgrund einer gesundheitlichen

Beeinträchtigung oder einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können. Ein entsprechender Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen.

### 4. Einhaltung der Hygienemaßnahmen / Desinfektion

Bei Betreten, Verlassen der Pfalzhalle oder beim Eintritt und Austritt der Toilette sind die Hände ausreichend zu waschen oder desinfizieren. Entsprechende Vorrichtungen wurden aufgestellt.

Verzicht auf Körperkontakt wie Umarmungen, Händeschütteln, Abklatschen, Jubeln usw.

Alle Trainingsgeräte müssen vor, während dem Training, Spiel-/Wettkampf desinfiziert werden. (Tore, Bälle u.ä.)

Bei Übungen mit Ball und Partner ist die Balloberfläche vor, während (in Pausen) und nach dem Training regelmäßig zu desinfizieren.

Türklingen müssen regelmäßig desinfiziert werden.

Die Mannschaftsbänke müssen vor, sowie nach dem Spiel von der Heimmannschaft desinfiziert werden.

Ausreichendes Lüften der Halle.

Vor- bzw. nach Spielbeginn sowie in den Pausen sollten die Hallentüren zusätzlich zur Lüftung aufgestellt werden.

Bei Ausfall der Lüftungsanlage muss das Training bzw. der Spiel-/Wettkampfbetrieb abgebrochen bzw. abgesagt werden.

Am Zeitnehmer-Tisch ist der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienfeld sowie weitere elektronische Geräte zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit einer Klarsichtfolie (bei jeder neuen Person muss diese gewechselt werden) abgedeckt werden.

Desinfektionsmittel, Handtuchpapier wird an den Zeitnehmer-Tisch bereitgestellt.

Zeitnehmer müssen Einmalhandschuhe tragen.

Der Wischmop ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.

Die Kabinen sind nach jedem Spiel zu reinigen und zu desinfizieren.

Desinfektion erfolgt mit dem vorhandenem Flächendesinfektion.

## 5. Vorgehen bei einem Infektionsfall

Im Verdachtsfall bzw. einer Ansteckung eines Gruppenmitgliedes an COVID-19 muss der Trainingsbetrieb unverzüglich eingestellt werden und in Absprache bezüglich der Weiterführung mit den örtlichen Anlaufstellen (Gesundheitsämter oder hausärztlichen Praxen) geführt werden. Bis eine (Verdachts)Infektion ausgeschlossen ist, soll der Trainingsbetrieb nicht fortgesetzt werden.

Sollte ein Spieler / Spielerin unabhängig des Trainings an COVID-19 erkranken ist dieser / diese für mindestens 14 Tage vom Training auszuschließen. Eine erneute Trainingsteilnahme ist nach Ablauf der 14 Tages Frist und unter Vorlage eines negativen Testergebnisses bzw. eines Attestes des jeweiligen (Haus) Arztes wieder möglich.

## 7. Allgemeine Verhaltensregeln

Personen mit erkennbaren Symptomen wie Husten, Fieber, Atemwegs-Infektionen oder sämtliche Erkältungssymptome ist der Eintritt zur Halle zu verwehren

Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden. Jeder Spiel-/Spielerin sollte alleine (mit Elternteil, Familienmitglied) anreisen

Kein Verweilen in der gesamten Pfalzhalle ( Ein- / und Ausgang, nach dem Training, Spiel. / Wettkampf, Toiletten usw.) alle Maßnahmen müssen zügig durchgeführt werden.

Die Halle muss nach Beendigung des Trainings- / Spiel-/Wettkampfbetriebes zügig verlassen werden.

Kein Zusammentreffen von mehreren Mannschaften in der Halle.



Bei Training bzw. Spiel-/ Wettkampfbetrieb von mehreren Mannschaften an einem Tag sollten zwischen jeden Teams jeweils eine Pause von mindestens 10 Minuten zum durchlüften und desinfizieren und der Gefahr eines Zusammentreffens eingehalten werden.

Die Mitnahme von Gegenständen ist auf das für die Sportausübung notwendigste zu beschränken ( eigenes Handtuch, eigene Trinkflasche, Schweißband).

Materialien die während dem Spiel nicht benötigt werden, sollen in den Autos / Bus bzw. einem abschließbaren Raum gelagert werden.

Es sollte kein Umziehen in der Halle erfolgen. Die Spieler-/ Spielerinnen sollten umgezogen zum Training erscheinen.

Bei Spielen, sollte die Halbzeit in der Halle durchgeführt werden. Keine Teamkreise, Abstand einhalten.

Eigene Harzdose pro Spieler oder eine Harzdose für mehrere gleichbleibende Spieler wird empfohlen.

Duschen und Umkleide sind zur Zeit nicht zu benutzen. Bei Spielen sollte die Heimmannschaft umgezogen zum Spiel kommen. Die Gastmannschaft kann in die vorhanden Kabinen in Kleingruppen bis zu 10 Personen unter Einhaltung des Abstandes zu jeder Gruppe von 1,5 Meter aufgeteilt werden.

In der Schiedsrichterkabine dürfen maximal 3 Personen zeitgleich sich aufhalten. Alle Personen müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Die Einteilung der Tribünen in 10-er Gruppen (Beschilderung beachten) muss eingehalten werden.

Auf Trillerpfeife sollte verzichtet werden.

Spieler / Spielerinnen die zum Kreis der Risikogruppe gehören oder mit Angehörigen einer Risikogruppe zusammen leben sollten über die Teilnahme am Trainings-/Spiel-/ Wettkampfbetrieb freiwillig entscheiden. Bei Teilnahme tragen diese das volle Risiko.

## **8. Begleitpersonen / Zuschauer**

An Trainingstagen ist die Anwesenheit von Begleitpersonen (Eltern, Großeltern usw.) sowie anderen Zuschauern nicht gestattet. Das Verbringen und Abholen zur Halle ist unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben (Abstandsregelung, Mund-Nasen-Bedeckung und Dokumentationspflicht) erlaubt.

Für den Spiel-/Wettkampfbetrieb sind Zuschauer erlaubt. Diese müssen jedoch die Abstandsregeln, das Tragen von einer Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Sitzen auf der Tribüne und die Dokumentationspflicht einhalten.

Auf den Tribünen ist folgendes erlaubt:

Die Halle hat insgesamt 3 Tribünen. Jeweils eine auf der linken und eine auf der rechten sowie eine auf der gegenüberliegende Seite vom Eingang ausgesehen. Auf beiden Seiten der Tribünen auf der Längsseite, wird der Platz hinter der Brüstung als Gehweg für Zuschauer genutzt. Auf der Tribüne der gegenüberliegenden Seite wird zwischen der ersten und zweiten Bank der Weg als Durchgang zum Erreichen der Tribüne auf der rechten Seite genutzt.

Linke Tribüne auf der Längsseite:

Hier befinden sich die Blöcke A - E sowie der Gästeblock. Die Blöcke A - E können mit jeweils insgesamt 20 Personen besetzt werden. Pro geöffnete Bankreihe können jeweils 10 Personen Platz nehmen. Zwischen den Reihen ist jeweils eine Bankreihe freizulassen. Die ersten beiden Reihen sowie die letzte Reihe jedes Blocks sind gesperrt.

Rechte Tribüne auf der Längsseite:

Hier befinden sich die Blöcke H - K. Die Blöcke H - K können je Block mit jeweils insgesamt 20 Personen besetzt werden. Pro geöffnete Bankreihe können jeweils 10 Personen Platz nehmen. Zwischen den Reihen ist jeweils eine Bankreihe freizulassen. Die ersten beiden Reihen sowie die letzte Reihe jedes Blocks sind gesperrt. Auf dieser Seite wird der mittlere Block hinter den Auswechsellräumen der Mannschaften komplett gesperrt. Des Weiteren ist hier ein Block eingerichtet, auf dem sich nur Personen aufhalten dürfen, die für den ordnungs- und reibungslosen Spielbetrieb notwendig sind. In den Blöcken sind die beiden ersten und die letzte Bankreihe gesperrt.

Tribüne auf der gegenüberliegenden Seite:

Hier befinden sich Blöcke F-G. Die Blöcke können mit jeweils insgesamt 40 Personen besetzt werden. Pro geöffnete Bankreihe können jeweils 10 Personen Platz nehmen. Zwischen den Reihen ist jeweils eine Bankreihe freizulassen. Die ersten beiden Reihen sind gesperrt.

Die geöffneten Sitzreihen sind mit Sitzplatz Nummern nummeriert.

Sollten auf den geöffneten Sitzreihen, Sitzplatzzahlen vorhanden sein, die nicht aufgeklebt sind, gelten diese nicht als Sitzplatz Nummer.

Es ist eine Personenanzahl in der gesamten Halle von 1357 Personen erlaubt. Gemäß der 11. Corona-Bekämpfungsverordnung Teil 2, § 2 Abs. 3 sind zur Zeit 250 Personen zulässig. Gemäß der Änderung der 11. Corona-Bekämpfungsverordnung vom 18.09.2020 nach Artikel 1 Nr. 1 kann die Bühnen oder Platzkapazität um 20 Prozent überschritten werden. 20 Prozent von 1357 Personen, ergeben 270 Personen. Bei der Personenanzahl von 270 Personen sind 32 Sportler (12 Spieler + 4 Offiziell) und die Schiedsrichter, Zeitnehmer/ Sekretär, Wischer einbezogen.

Die Pfalzhalle wurde dahingehend so eingerichtet, dass 230 Personen mit Abstand einen Platz finden. Hier muss auf die Beschilderung und Absperrungen geachtet werden.

Sofern eine Person diese Vorschriften nicht einhält, ist dieser/diesem den Zutritt zur Halle zu verweigern oder hat dieser / diese die Halle zu verlassen. Das ausschließliche Hausrecht liegt hier beim Pfälzer Handballverband bzw. beim Benutzer/Mieter der Halle.

## 9. Kommunikation

Die Verantwortlichen an diesem Tag sind verpflichtet, vor Beginn der Sporteinheit auf die Einhaltung des Schutz- und Hygienekonzeptes hinzuweisen und für dessen Umsetzung zu sorgen.

Mit den Eltern ist klar abzusprechen, dass ihre Kinder bei erkennbaren Symptomen nicht zum Training / Spiel geschickt werden dürfen.

Personen, die Krankheitssymptome aufweisen, dürfen am Spiel- und Wettkampfbetrieb nicht teilnehmen. Jede Person trägt hier die Verantwortung für sich und die gesamten teilnehmenden an der Veranstaltung.

## 10. Veranstaltung bzw. Benutzung der Pfalz-Halle

Durchführung von Handballspielen

Handballspiele sind nach den folgenden Regelungen durchzuführen:

### 1. Einlass

Die Zuschauerzahl wird auf 230 Personen beschränkt.

Zutritt zur Halle ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung und Desinfektion der Hände gestattet.

In der gesamten Halle besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, sobald der Sitzplatz eingenommen wurde, entfällt diese Pflicht.

Von jeder Person müssen die Kontaktdaten erfasst werden. Neben dem Kontaktformular, muss auch ein Symptom-Fragebogen ausgefüllt werden. Es wird empfohlen, beide Formulare auf der Homepage des jeweiligen Vereins hochzuladen. Diese können dann ausgefüllt zum Spiel mitgebracht und am Eingang abgegeben werden. Dies kann längere Warteschlangen vermeiden. Kontakt- und Systemfragebogen sind auch am Einlass der Halle vorzuhalten (wichtig ein Stift ist auch notwendig). Des weiteren kann auch der Gastident mit QR-Code (hängt in der Halle aus) als Kontaktdatenerfassung genutzt werden.

Besucher mit erkennbaren Symptomen ist der Zutritt zur Halle zu verweigern

Einbahnstraße-Wege-Konzept ist einzuhalten sowie die Laufwege freizuhalten.

Personen die, die vorgegeben Maßnahmen verweigern oder nicht einhalten, ist der Zutritt zur Halle zu verweigern oder diese sind aus der Halle zu verweisen.

Personen die keine Zuschauer sind, sondern zum Personenkreis gehören die für die sind in einem gesonderten Kontaktformular zu erfassen. Des Weiteren ist von diesen Personen auch der Symptomfragebogen auszufüllen (Spielberichts-Bogen reicht nicht aus). Personen die nicht auf dem gesonderten Kontaktformular stehen und / oder keinen Symptom- Fragebogen ausgefüllt haben, können nicht an der Durchführung des Spielbetriebes teilnehmen und müssen im Zuschauerraum Platz nehmen oder die Halle verlassen.

Die Spieler / Spielerinnen sowie alle Beteiligte die für die Durchführung des Handballspiels verantwortlich sind, sollten über den Hintereingang der Halle unter den genannten Hygiene-Vorschriften die Halle betreten.

## 2. Kartenverkauf

Es werden nummerierte Karten von 1-230 ausgegeben, diese sind vom jeweiligen Ausrichter/ Verein zustellen. Plätze werden dementsprechend von den Verantwortlichen des PFHV gekennzeichnet.

Auf den Tribünen ist folgendes erlaubt:

Die Halle hat insgesamt 3 Tribünen. Jeweils eine auf der linken und eine auf der rechten sowie eine auf der gegenüberliegende Seite vom Eingang ausgesehen. Auf beiden Seiten der Tribünen auf der Längsseite, wird der Platz hinter der Brüstung als Gehweg für Zuschauer genutzt. Auf der Tribüne der gegenüberliegenden Seite wird zwischen der ersten und zweiten Bank der Weg als Durchgang zum Erreichen der Tribüne auf der rechten Seite genutzt.

Linke Tribüne auf der Längsseite:

Hier befinden sich die Blöcke A - E sowie der Gästeblock. Die Blöcke A - E können mit jeweils insgesamt 20 Personen besetzt werden. Pro geöffnete Bankreihe können jeweils 10 Personen Platz nehmen. Zwischen den Reihen ist jeweils eine Bankreihe freizulassen. Die ersten beiden Reihen sowie die letzte Reihe jeden Blocks sind gesperrt.

Rechte Tribüne auf der Längsseite:

Hier befinden sich die Blöcke H - K. Die Blöcke H - K können je Block mit jeweils insgesamt 20 Personen besetzt werden. Pro geöffnete Bankreihe können jeweils 10 Personen Platz nehmen. Zwischen den Reihen ist jeweils eine Bankreihe freizulassen. Die ersten beiden Reihen sowie die letzte Reihe jeden Blocks sind gesperrt.

Auf dieser Seite wird der mittlere Block hinter den Auswechsellräumen der Mannschaften komplett gesperrt. Des Weiteren ist hier ein Block eingerichtet, auf dem sich nur Personen aufhalten dürfen, die für den ordnungs- und reibungslosen Spielbetrieb notwendig sind. In den Blöcken sind die beiden ersten und die letzte Bankreihe gesperrt.

Tribüne auf der gegenüberliegenden Seite:

Hier befinden sich Blöcke F-G. Die Blöcke können mit jeweils insgesamt 40 Personen besetzt werden. Pro geöffnete Bankreihe können jeweils 10 Personen Platz nehmen. Zwischen den Reihen ist jeweils eine Bankreihe freizulassen. Die ersten beiden Reihen sind gesperrt.

Die geöffneten Sitzreihen sind mit Sitzplatz Nummern nummeriert.

Sollten auf den geöffneten Sitzreihen, Sitzplatzzahlen vorhanden sein, die nicht aufgeklebt sind, gelten diese nicht als Sitzplatz Nummer.

### 3. Verkauf

Der Verkauf erfolgt ausschließlich im Seminarraum. Um die Verkaufsstelle zu erreichen, ist das vorgegebene Einbahnstraße-Wege-Konzept einzuhalten

Der Seminarraum muss dementsprechend hergerichtet werden und nach Benutzung wieder in den alten Zustand versetzt werden. Eine dauerhafte Belüftung durch Aufstellen der Fenster muss gewährleistet sein.

Im gesamten Verkaufsraum sind die Abstandsregeln zu beachten, eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.

Der Zutritt zum Verkaufsraum erfolgt ausschließlich über den Eingangsbereich. Hier ist der Veranstalter/Verein für eine Steuerung des Zuschauerverkehrs verantwortlich. Es dürfen sich

keine Menschenansammlungen im Eingangsbereich bilden

Auf die angegebene Begrenzung der Personenanzahl (10 Personen) ist zu achten

Die Personen, die den Verkauf leiten, müssen Gewähr dafür bieten, dass

Hygienemaßnahmen und Hygienevorschriften jederzeit eingehalten werden. Die Pflicht einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht auch hier dauerhaft

Die Speisen dürfen nur abgepackt verkauft werden.

Die Getränke dürfen nicht in Bechern oder ähnlichen Gefäßen ausgegeben werden. Die Ausgabe darf ausschließlich in handelsüblichen Flaschen erfolgen. Dabei ist die maximale Größe

auf 0,33 Liter beschränkt.

Der verantwortliche Verein hat darauf zu achten, dass nach Spielende sämtliche Flaschen etc. eingesammelt werden

## 4. Spielende

Eine angesetzte Pressekonferenz darf nur auf dem Spielfeld stattfinden. Nach Beendigung muss die Halle zügig verlassen werden. Es darf kein Verweilen in der Halle stattfinden.

## Durchführung von Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen ist darauf zu achten, dass die jeweils zulässige Gesamtzahl gemäß der Corona-Bekämpfungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung eingehalten wird (Derzeit 270 Personen).

Die Hygiene-Maßnahmen, dass Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung, sowie die Erfassung der Teilnehmerdaten / Abgabe des Symptom-Fragebogens ist einzuhalten. Das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung entfällt bei der Einnahme des Sitzplatzes.

Bei jeglichen Veranstaltungen sind die vorhandenen Tribünen (siehe Handballspiele) zu benutzen.

Sollte eine Bestuhlung auf der Spielfläche erforderlich sein, ist die Bestuhlung so vorzunehmen, dass eine Reihe aus 10 Stühlen besteht und vor bzw. hinter der Stuhlreihe ein Abstand von 1,5 Metern bei erhöhtem Aerosol Ausstoss von 3 Metern eingehalten wird.

Weitere Stuhlreihen die in der selben Reihe aufgestellt werden, sind mit einem Mindestabstand von 1,5 bzw. 3 Metern aufzustellen. Die Stuhlreihen sind so zu verlassen, dass das Einbahnstraße-Wege- Konzept sowie die Abstandsregelungen eingehalten werden.

Die Stuhlreihen sind von 1 bis zur der maximal zugelassenen Personenanzahl zu nummerieren.

Sollten auf dem Feld keine 270 Teilnehmer Platz finden, können auch die Tribünen genutzt werden, eine durch Nummerierung ist erforderlich.

Nach Beendigung der Veranstaltung ist die Halle rechtzeitig und zügig zu verlassen. Ein Verweilen in der Halle ist nicht gestattet.

## 11. Informationen zum Coronavirus

Aktuelle Informationen und Empfehlungen können Sie den Internetauftritt  
des Robert-Koch-Instituts

[www.rki.de](http://www.rki.de)

oder den Seiten der Bundesregierung

[www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus](http://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus)

oder den Seiten der Landesregierung Rheinland-Pfalz entnehmen

<https://corona.rlp.de/de/service/rechtsgrundlagen/>

## 12. Schlusswort

Wir orientieren uns an den Empfehlungen und Vorgaben des DOSB, LSB und DHB, unter Berücksichtigungen aktuell gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz.

Alle Beteiligten am Trainings-Spiel- und Wettkampfbetrieb werden gebeten, die vorgenannten Vorschriften genau zu beachten und einzuhalten. Die aktuelle Entwicklung zeigt auf, dass das Virus immer noch ein Teil unseres täglichen Lebens ist. Zuwiderhandlungen können zu ernsthaften Folgen führen und auch andere gefährden, der große Verlierer in einem solchen Fall ist dann unser gemeinsamer Sport.

Vielen Dank für Euer / Ihr Verständnis und Eure / Ihre Unterstützung.

Ulf Meyhöfer  
Präsident  
Pfälzer Handballverband

Lisa Rothhaar-Schwarz  
Corona-Beauftragte  
Pfälzer Handballverband

# Dokumentationsbogen

## DOKUMENTATIONSBOGEN KLEINGRUPPEN-TRAINING (10 PERSONEN)



Verein: \_\_\_\_\_

Mannschaftszugehörigkeit: \_\_\_\_\_

Bezeichnung der Kleingruppe: \_\_\_\_\_

Trainer\*in: \_\_\_\_\_

**Bildung von 2er-Teams bei Passübungen:** In der Tabelle werden die Paarungen für Pass-Übungen in der Spalte ‚Team‘ dokumentiert

		Trainingseinheit #1	Trainingseinheit #2	Trainingseinheit #3	Trainingseinheit #4	Trainingseinheit #5
		Ort	Ort	Ort	Ort	Ort
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
		Zeit	Zeit	Zeit	Zeit	Zeit
Namen Sportler*innen:	Team (1-5)					
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						

		Trainingseinheit #6	Trainingseinheit #7	Trainingseinheit #8	Trainingseinheit #9	Trainingseinheit #10
		Ort	Ort	Ort	Ort	Ort
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
		Zeit	Zeit	Zeit	Zeit	Zeit
Namen Sportler*innen:	Team (1-5)					
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						



## Richtiges Händewaschen

### GRÜNDLICHES HÄNDEWASCHEN

- 

1

Zunächst werden die Hände unter fließendes Wasser gehalten. Die Temperatur kann dabei frei gewählt werden.
- 

2

Danach werden die Hände gründlich über das Handgelenk hinaus eingeseift bis es schäumt. In öffentlichen Räumen sollte ausschließlich Flüssigseife verwendet werden.
- 

3

30 SEC

Die Seife wird gründlich für 30 Sekunden sowohl auf Handinnenflächen, -rücken, Fingerspitzen und -nägel, Fingerzwischenräume und Daumen gerieben.
- 

4

Im Anschluss werden die Hände unter fließendem Wasser abgespült. Insbesondere in öffentlichen Räumlichkeiten sollte der Wasserhahn mit dem Ellbogen bzw. einem Einweghandtuch geschlossen werden.
- 

5

Zuletzt werden die Hände sorgfältig, auch in den Fingerzwischenräumen mit Einweghandtüchern abgetrocknet.

# Teilnahmeliste Handball-Spielbetrieb

## TEILNAHMELISTE HANDBALL-SPIELBETRIEB

**Spielort:** \_\_\_\_\_

**Spielpaarung:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Zeitraum:** \_\_\_\_\_

**Persönliche Daten**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Rolle** (Spieler, Trainer, Zuschauer) <sup>1</sup> \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Telefonnr.:** \_\_\_\_\_

**E-Mail-Adresse:** \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Regeln zur Durchführung des Handball-Spielbetriebs (DHB Return To Play- Spielbetrieb, regionale Corona-Schutzverordnungen und ggf. individuelle Vereinskonzpte) gelesen und zur Kenntnis genommen habe.  
Folgende Regeln gilt es vor allem zu beachten:

- Einhaltung des Mindestabstandes
- Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen

Zusätzlich ist der Symptom-Fragebogen von allen teilnehmenden Personen am Spielbetrieb auszufüllen (s. [www.dhb.de/returntoplay](http://www.dhb.de/returntoplay)). Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweisen, dürfen nicht am Trainings- und Spiel-betrieb teilnehmen.  
Sollte es zur Infektion einer teilnehmenden Person kommen, sollte umgehend das örtliche Gesundheitsamt kontaktiert und die ausgefüllten Listen zur Kontaktaufnahme der anwesenden Personen bereitgehalten werden.

Datum, OrtUnterschrift

**Datenschutzrechtliche Hinweise:**  
Diese Daten werden auf Anweisung der Gesundheitsbehörden erhoben und dienen allein der Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten (Art. 6 Abs. 1 lit. c, Fund Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO iVm § 22 Abs. 1 lit. c BDSG). Sie werden allein zu diesem Zweck verarbeitet, sind vier Wochen aufzubewahren und danach zu löschen.

**Welterer Hinweis:**  
Bitte beachten Sie, dass der Deutsche Handballbund e.V. (DHB) keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der gegebenen Informationen übernimmt. Haftungsansprüche materieller oder ideeller Art gegen den DHB, die durch die Nutzung der gegebenen Informationen entstehen könnten, sind ausgeschlossen. Die Informationen können insoweit nur Anregungen liefern und sind stets an die individuellen Bedürfnisse im Einzelfall anzupassen.

1 Teilnahmeliste Handball-Spielbetrieb

# Symptom-Fragebogen Pfälzer HV



## SYMPTOM-FRAGEBOGEN COVID-19 Handball-Verband-Pfalz

Datum Trainingstag / Spieltag: \_\_\_\_\_

### 1. Personenbezogene Daten

Name:

Vorname:

Mannschaft:

Adresse:

Telefon (mobil):

Mail:

### 2. Kontaktrisiko-Evaluation

Bitte beantworten Sie die Fragen zur Einschätzung des Kontaktrisikos mit SARS-CoV-2

Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall innerhalb der letzten 14 Tagen?

Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2? Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung angeben: \_\_\_\_\_

Waren Sie innerhalb der letzten 14 Tage in einer Region mit einer erhöhten Anzahl an positiven Corona-Fällen? Wenn ja, bitte auflisten wann und wo: \_\_\_\_\_

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrer aktuellen klinischen Symptomatik! (bitte berücksichtigen Sie den Zeitraum der letzten 14 Tage)

### 3. Symptom-Evaluation

	JA	NEIN
Fieber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(Trockener) Husten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Atemnot (Dyspnoe)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschmacks- und/ oder Riechstörungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Halschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kopfschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schnupfen (Rhinitis)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übermäßiges Kältegefühl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchfall (Diarrhoe)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hiermit bestätige ich die wahrheitsgemäße Richtigkeit der Angaben von meiner Tochter / meinem Sohn

.....  
Name Kind

.....  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

# Gast ID

Lieber Gast,

GastIdent ist unsere digitale Lösung, um Ihre Daten komfortabel und sicher aufzunehmen. Ihre Check-In Daten werden automatisch nach 4 Wochen gelöscht. Sie brauchen Ihre Daten nur einmalig eingeben und bei jedem Besuch den Code nur erneut scannen.

Sollten Sie keinen QR-Code Scanner installiert haben, gehen Sie mit Ihrem Browser auf: [www.qr.gastident.de](http://www.qr.gastident.de)

**Hier Ein- und Auschecken**

**Pfälzer Handball-Verband e.V.**



<https://gastident.de/check-in/pfaelzer-handball-verband-e-v>

